

Kunst-Preisträger malt open air

Neugierige vor Natureum gern gesehen

Balje/Neuhaus (Samtgemeinde Am Dobrock). Wie Kunst inmitten von Natur entsteht, können Besucher des Natureums Niederelbe auf der Museumsinsel an der Oste-mündung erleben. Der freischaffende Künstler Dirk Behrens läßt bei einer Mal-Aktion und Ausstellung bis zum 5. Juni Phantasie und Acrylfarben im Außengelände des Naturkundemuseums sprechen. Interessierte können ihm über die Schulter schauen.

„Das Projekt ist entstanden, um im Natureum nicht nur auszustellen, sondern die Besucher teilhaben zu lassen, wie eine Ausstellung in der Turm-Galerie des Museums wächst“, so der mehrfache Kunstpreis-Träger Behrens, der in Helmste bei Stade lebt. So gehen seine bis Juni fertiggestellten Natur-Darstellungen zwischen Abbild und Abstraktion nach und nach in die Turm-Ausstellung ein. Neugierige können schon schauen, eröffnet wird offiziell am 5. Juni.

Kaffee, Pulli, Lunch-Pakete - so wappnet sich Behrens für seine Open-air-Arbeit, die ihn an fünf Tagen die Woche zwischen 10 und 18 Uhr auf dem Außengelände beschäftigt. Zeltwände sorgen dafür, daß Wind nichts durcheinanderwirbelt. „Es pfeift hier ganz schön“, hat der Outdoor-Künstler festgestellt.

Doch die Anregungen aus der Natur entschädigen für alle Mühen. Nicht Landschaften oder Biotope, vielmehr Ausschnitte und Details geraten in den Blick des 44jährigen und werden – mal abstrakt, mal gegenständlich – in Acryl oder Tusche verewigt, das Gesicht des Schilfs am nahen Graben, die Struktur des Grasbodens unter Behrens' Füßen. Auch Veränderungen in den Abläufen der Natur hält der gebürtige Bremerhavener in Gemälden,

Skizzen und Collagen fest. Dabei denkt er ans Wachstum der Pflanzen, an Ebbe und Flut, Tag und Nacht.

Schulklassen willkommen

Gern läßt er sich über die Schulter gucken, wenn er mit Künstleraugen betrachtet und verarbeitet, kommt mit Besuchern ins Gespräch, liefert ihnen Anregungen. Er lädt vor allem Schulklassen auf die Museumsinsel ein. Anmeldungen bei Natureum-Direktor Dr. Reinhard Kölmel, 0 47 53/ 8 42 10.

Mehrfach wurde Behrens ausgezeichnet. 1993 gewann er den 2. Preis im europaweiten Grafik-Wettbewerb „Art Logistics“, 1995 folgte der Emdener Kunstpreis, 1997 der Kunstpreis der Dr. Marlene Trentwedel-Stiftung Bremerförde. Die Gemälde und Zeichnungen zeigen neben Natur-Motiven häufig Menschengruppen auf Plätzen und Straßen oder Lichtstudien und Himmels- oder Horizont-Eindrücke.

Zur Präsentation des Mal- und Ausstellungsprojektes lädt das Natureum Niederelbe Sonnabend, 5. Juni, ein. Von 15 Uhr an führt Bettina Roggmann, Leiterin des Kulturamtes im Kreis Stade, in die Arbeit ein. Das Projekt wird finanziell unterstützt durch die Bezirksregierung Lüneburg, den Landkreis Stade, den Landschaftsverband Stade und die Kreissparkasse Stade.

Das Natureum Niederelbe ist von Dienstag bis Sonntag zwischen 10 und 18 Uhr geöffnet. Anfahrt: Über die Abfahrt Neuhaus/Natureum an der B 73 zwischen Stade und Cuxhaven oder auch auf dem Obstmarschenweg entlang der Elbe über die Strecke Stade-Wischhafen-Freiburg-Balje.



Dirk Behrens arbeitet bis zum 5. Juni an einem windgeschützten Platz im Außengelände des Natureums